



Städtischer Gewerbeverband Schaffhausen

## Protokoll der Generalversammlung vom 28. April 2016

---

<b>Datum:</b>	Donnerstag, 28. April 2016
<b>Zeit:</b>	18.30 - 19.00 Uhr: Generalversammlung 19.00 – 20.15 Uhr: Besichtigung der Räumlichkeiten des Swiss Casinos
<b>Ort:</b>	Swiss Casino Schaffhausen
<b>Vorsitz:</b>	Andreas Hasler, Präsident
<b>Anwesend:</b>	55 Anwesende, davon 47 Aktivmitglieder, 5 Gönnermitglieder, 1 Ehrenmitglied, sowie 2 Gäste aus Wirtschaft, Politik und Medien
<b>Entschuldigt:</b>	Diverse
<b>Protokoll:</b>	Karin Spörli
<b>Traktanden:</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Begrüssung, Präsenz und Wahl der Stimmenzähler</li><li>2. Protokoll der GV vom 7. Mai 2015</li><li>3. Jahresbericht 2015</li><li>4. Jahresrechnung 2015 Revisorenbericht und Décharge-Erteilung</li><li>5. Budget 2016 und Festsetzung des Jahresbeitrages 2017</li><li>6. Anträge</li><li>7. Verschiedenes</li></ol>

---

Andreas Hasler eröffnet die Generalversammlung.

### 1. Begrüssung, Präsenz und Wahl der Stimmenzähler

Der Präsident begrüsst zum geschäftlichen Teil der GV 2015 und heisst die 55 Anwesenden herzlich willkommen.

Einen speziell herzlichen Gruss richtet er an:

- Stadträte und Gönnermitglieder Raphaël Rohner, Urs Hunziker und Daniel Preisig
- Gönnermitglieder Kathrin und Thomas Hauser, Hermann Schlatter, Cornelia Stamm Hurter
- Ehrenmitglied Karin Spörli
- Neumitglieder: Oliver Müller von ImmoLeute AG, Herr Imobersteg von Imobersteg Wirtschaftskanzlei, Herr Grob von Mobau Partner AG, Marco Friesacher von Rigling Beschriftungen GmbH, Iris und Robert Meister von Robert Meister AG,
- Rolf Fehlmann, Schaffhauser Nachrichten, Daniel Thüler, Schaffhauser Bock

Als Stimmenzähler wird Hermann Schlatter vorgeschlagen und gewählt.

Anwesend sind 48 Aktivmitglieder somit beträgt das absolute Mehr 25.

### 2. Protokoll der GV vom 7. Mai 2015

Das Protokoll wurde den Mitgliedern im letzten Frühling zugestellt. Es wird ohne Bemerkungen genehmigt und der Verfasserin Karin Spörli bestens verdankt.

### 3. Jahresbericht 2015

Der Jahresbericht wurde allen Mitgliedern – zusammen mit der Einladung – in schriftlicher Form zugestellt. Bemerkungen werden keine gemacht und der Bericht wird einstimmig genehmigt.



Der Präsident bedankt sich bei dieser Gelegenheit bei den Vorstandsmitgliedern und der Geschäftsstelle für die gute geleistete Arbeit.

#### **4. Jahresrechnung 2015**

Seite 2: Die Rechnung 2015 weist einen Vorschlag von CHF 4'960.54 aus. Budgetiert war ein solcher von CHF 3'350.—.

Die Mitgliedererträge fielen erfreulicherweise etwas höher aus als budgetiert. Dafür liegen die Gönnerbeiträge etwas tiefer.

Beim Aufwand ist zu erwähnen, dass erfreulicherweise die Kosten der Informatik tiefer als budgetiert ausfielen. Bei den Auslagen für Veranstaltungen und PR / Werbung liegen wir etwas unter Budget. Für die bevorstehenden Gesamterneuerungswahlen konnten wir eine Rückstellung von CHF 5'000.— bilden.

Die verschiedenen Unkosten konnten ebenfalls unter Budget abgeschlossen werden.

Bilanz: Das Eigenkapital per 31.12.2015 beträgt CHF 57'901.63.

#### **Revisorenbericht und Décharge-Erteilung**

Die beiden Revisoren, Philipp Pfister und Berthold Fäh haben die Rechnung geprüft und der Revisorenbericht wird von Philipp Pfister verlesen. Gemäss ihrer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten. Sie empfehlen die Jahresrechnung zu genehmigen.

Es werden keine Bemerkungen gemacht und die Rechnung 2015 sowie der Revisorenbericht werden einstimmig von der Versammlung bestätigt und genehmigt.

#### **5. Budget 2016 und Festsetzung des Jahresbeitrages 2017**

Das von der Geschäftsführerin vorgelegte Budget wurde infolge falscher Auflösung von Rückstellungen (für Wahlen) von CHF 13'000.—korrigiert. Das Budget 2016 geht von gleichbleibenden Jahresbeiträgen aus und rechnet nach der Korrektur mit einem Verlust von CHF 5'300.--. Gesamthaft werden demzufolge CHF 20'000.— in die politische Arbeit investiert.

Die Jahresbeiträge werden auf der bisherigen Höhe belassen. (CHF 150.-- für Aktiv- und Fr. 100.-- für Partnermitglieder)

Das Budget 2016 wird mit dieser Korrektur einstimmig genehmigt.

#### **6. Anträge**

Es liegen keine Anträge vor.

#### **7. Verschiedenes**

- Der Präsident macht nochmals darauf aufmerksam, dass es sehr wichtig ist, dass wir die bürgerliche Mehrheit im Stadtrat behalten können und ruft die Mitglieder um Unterstützung auf.
- Am 19. Mai findet der nächste Gewerbe- Apéro bei der Brüttsch Metallbau AG statt. Eine detaillierte Einladung folgt in den nächsten Tagen.
- Am 26. Mai 2016 findet die Delegiertenversammlung des Kantonalen Gewerbeverbandes statt. Die Einladung sollte spätestens Ende nächster Woche eintreffen.



- Karin Spörli, Geschäftsführerin Kantonaler Gewerbeverband überbringt die Grüsse des Dachverbandes und informiert über folgende Aktualitäten:

*Fitness im Gewerbe „Wir von hier“*

Die erste Kampagne war ein grosser Erfolg und die Arbeitsgruppe hat entschieden, dass wir eine erneute Auflage starten. Das Interesse übertrifft sogar die erste Umsetzung. Es sind 58 Teilnehmer. Die Aktion startet im Juni und dauert ca. 6 Wochen.

Das Schaffhauser Haus geht nun in die Phase 3. Dieses Projekt hat die regionale Wertschöpfung zum Ziel. Es soll ein Haus entstehen, bei dem die Baustoffe soweit wie möglich aus der Region stammen und von Schaffhauser Dienstleistern und Handwerkern verarbeitet werden. Jetzt geht's in die Umsetzungsphase. Gestartet wird mit zwei Workshops unter Mitwirkung der Steuergruppe, von Handwerkern und Planern. Anschliessend wird ein Handbuch realisiert, in welchem festgehalten wird, was es alles benötigt, damit ein Bauherr ein Schaffhauser Haus realisieren kann. Informationen gibt's auch unter [www.schaffhauser-haus.ch](http://www.schaffhauser-haus.ch).

Zollamt Barga – Dem nördlichsten Zollamt der Schweiz droht die Schliessung. Zwölf Zollämter der Schweiz sollen Sparplänen der Regierung zum Opfer fallen, davon ist leider auch das Zollamt Barga betroffen. Da werden täglich rund 400 Lastwagen abgefertigt. Wir befürchten, dass die Schliessung sich negativ auf die Arbeitsplätze auswirken und den Wirtschaftsraum nachhaltig schwächen würde. Die Schliessung träfe nicht nur grosse Unternehmen, sondern insbesondere auch mittelständische und kleinere Betriebe dies- und jenseits der Grenze. Und sie wäre ein grosser Rückschritt auf regionaler Ebene, wo man seit Jahren bemüht ist, Hindernisse abzubauen. Am Aktionstag vom 6. April kamen über 200 Menschen aus Deutschland und der Schweiz zusammen, um gegen die Schliessung des Zollamts zu demonstrieren, gegen die sich auch der KGV nachhaltig einsetzt. Vom grenzüberschreitenden Warenverkehr profitieren beide Länder. Das gilt es zu erhalten.

Nachdem das Wort nicht mehr verlangt wird, beendet der Präsident die GV und lädt die Mitglieder auf den Rundgang und anschliessend einem kleinen Imbiss ein.

Schaffhausen, 28. April 2016

Die Protokollführerin: Karin Spörli